



Technische Information

Dunkle Körner in Deckputzen



Immer wieder geben dunkle Körner in verschiedenen Deckputzarten Anlass zu Beanstandungen. Es ist durchaus verständlich, dass die Bauherrschaft oder deren Vertreter vom genannten Erscheinungsbild nicht begeistert sind. Dieses lässt sich aber ohne zusätzliche Massnahmen weder verhindern noch beseitigen.

Grund für dunkle Körner in Deckputzen

Die dunklen Körner stammen von Einschlüssen im Calcitgestein. Calcite ist rein weisses Gestein, das sich vom Marmor in erster Linie durch seine Härte unterscheidet. Das Korn muss hart sein, da dieses sonst bei der Applikation zerbricht. Obwohl in den Steinbrüchen bei der Qualitätskontrolle, mittels aufwändiger Handauslesung, alles daran gesetzt wird das schwarze oder dunkle Gestein herauszulesen, lassen sich einzelne schwarze Körner in Deckputzen nicht gänzlich verhindern.

Ein Deckputz ist und bleibt, aufgrund seiner Zusammensetzung ein Naturprodukt. Durch das Abreiben des Putzes rollen die Körner einerseits auf dem Untergrund, andererseits auf der Talosche, dadurch wird die weisse pigmentierte Bindemittelschicht von den Kanten der Körner mehr oder weniger stark entfernt und das dunkle Korn kommt zum Vorschein. Beim Auftreten einzelner schwarzer Körner handelt es sich daher nicht um einen Mangel, sondern um eine nicht beeinflussbare, natürliche Erscheinung (siehe dazu auch das smgv-Merkblatt „Technische und visuelle Eigenschaften von verschiedenen Deckputzarten“).

Lösungsvorschlag

Ein gleichmässiges Erscheinungsbild kann durch eine zusätzliche Beschichtung mit einer dafür geeigneten Innenraumfarbe erreicht werden.